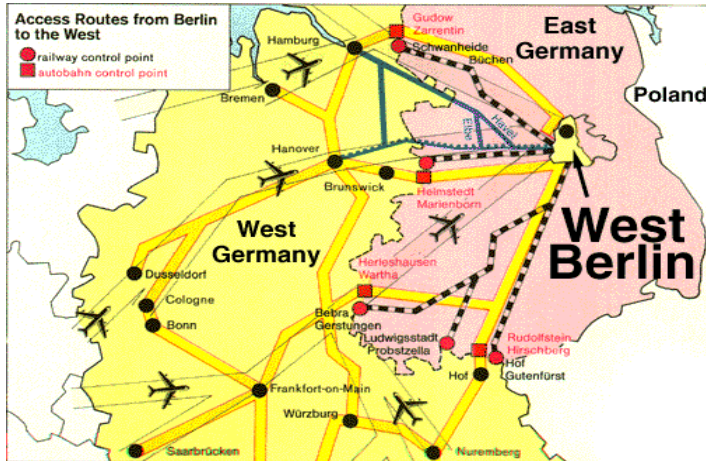


Besatzungszeit und Teilung Deutschlands im Rahmen des Ost-West-Konflikts

Stundenthema

Die Erste Berlinkrise / Berlin Blockade (1948/9)



Regelung des Zugangs der Westmächte nach (West-)Berlin durch Potsdamer Abkommen

- 3 Flugkorridore
- Festgelegte Bahnstrecken
- Transitautobahnen

Juni 1948: Währungsreform in den Westzonen:

(Einführung der D-Mark, mit den Zielen und Wirkungen:)

- Ersatz der alten Währung (Reichsmark) durch eine stabile neue Währung (**D-Mark**)
- Ende von Tauschhandel und Schwarzmarkt
- Verschärfung des Ost/West-Konflikt

Der Verlauf der Blockade:

- SU kappt die Strom- und Nahrungsmittelzufuhr Westberlins aus der SBZ
- Zufahrtswege über Land werden blockiert
- SU scheuen direkte Konfrontation mit USA
 - ➔ Luftkorridore bleiben ‚offen‘
 - ➔ Amerikaner und Briten versorgen Westberlin über Luftbrücken („Rosinenbomber“)
- Berlins Bürgermeister Ernst Reuter hält eine Rede zu der Thematik (betont, dass die westlichen Alliierten Westberlin nicht aufgeben dürfen)
- Nach 11 Monaten Besatzung: SU gibt nach und beendet die Blockade

Folgen der Berlin-Blockade:

- Weitere Vertiefung der Spaltung von Ost/West
- Moralische/psychologische Niederlage der SU im „ersten Kräftemessens des Kalten Krieges“
- Endgültiger Wandel des Bildes der (West-)Deutschen von westlichen Alliierten („aus Feinden und Besatzern werden Beschützer“)
 - ➔ endgültige Teilung Deutschlands wird wahrscheinlicher